

Pressemitteilung

vom 25.01.2010

greenjobs.de trotz der Krise: 500 aktuelle Stellenangebote für Umweltfachkräfte

Potsdam, 25. Januar 2010. greenjobs.de – die Jobbörse für Umweltfachkräfte, erreicht einen neuen Höchststand aktueller Stellenangebote: Das Angebot wächst trotz der Krise. greenjobs.de arbeitet bereits an neuen Funktionen, die die beliebte Jobbörse noch nützlicher machen sollen. Angebote und Gesuche werden dabei weiterhin kostenlos aufzugeben und einzusehen sein.

“500 aktuelle grüne Stellenangebote sind ein neuer Rekord für greenjobs.de”, freut sich Jan Strohschein, Vorstand des Trägervereins greenjobs e.V. “Das zeigt uns, dass vor allem Unternehmen und Organisationen, die im Bereich nachhaltigen Wirtschaftens aktiv sind, trotz Wirtschaftsabschwung vergleichsweise gut dastehen. Gleichzeitig sehen wir es als Indikator für die weiterhin steigende Bekanntheit und Beliebtheit unserer Stellenbörse”.

greenjobs.de wurde im September 2000 von Uwe Trenkner und Jan Strohschein gegründet, weil es seinerzeit keine adäquate Stellenbörse mit einem klaren Fokus auf grüne Jobs im deutschsprachigen Raum gab. Knapp zehn Jahre später ist greenjobs.de die erste Adresse bei allen Firmen, Institutionen und Verbänden, die Positionen mit Bezug zum Thema Nachhaltigkeit zu besetzen haben. Fast 300.000 Besucher (“unique visits”) verzeichnet die Seite jeden Monat – Tendenz steigend. Und das Angebot ist für Arbeitgeber wie auch für Arbeitsuchende komplett kostenlos und wird vom greenjobs e.V. getragen.

“Zu unseren 'Stammkunden' unter den Arbeitgebern gehören internationale Solarunternehmen ebenso wie auf Umweltplanung spezialisierte Ingenieurbüros, große wie kleine Umweltverbände, Behörden und öffentliche Einrichtungen”, erklärt Uwe Trenkner, ebenfalls Vorstandsmitglied von greenjobs e.V. “ Wir füllen eine Marktlücke mit unserer Jobbörse und die unheimlich positiven Rückmeldungen, die wir regelmäßig erhalten, animieren uns, das Angebot von greenjobs.de weiter zu verbessern. Derzeit arbeiten wir an einem Relaunch der Webseite, das nicht nur ein neues Layout mitbringen wird, sondern auch ein paar interessante neue Funktionen. In ein paar Wochen gehen wir an den Start.”